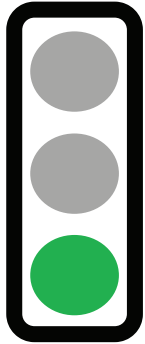




Aufenthaltsqualität

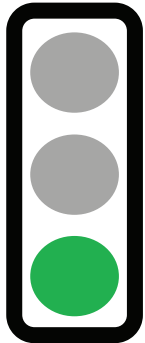


Attraktivität



Wegebeziehungen für den Fuß- und Radverkehr

Lange Straße



Attraktivität

Beschreibung der Situation:

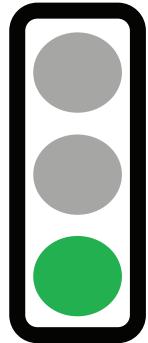
- es wird von Konflikten zwischen Fuß- und Radverkehr berichtet, die Unfallanalyse gibt darauf keinen Hinweis
- die Leitlinien werden mit Möblierung verstellt

Maßnahmenempfehlung:

- Kommunikation zum Radfahren in der Fußgängerzone intensivieren
- attraktive Fahrradparkanlagen an den Eingangstoren installieren
- Kommunikation mit den Gewerbetreibenden zur Möblierung intensivieren



Wegebeziehungen für den Fuß- und Radverkehr



Attraktivität

Beschreibung der Situation:

- Furt ist breit und barrierefrei nutzbar
- Grünzeit ist ausreichend lang, Anforderungszeit angenehm kurz
- dennoch wünschen sich einige Teilnehmende den Abbau der Ampel

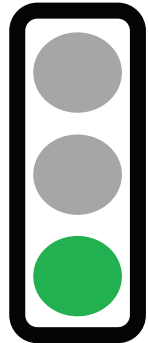
Maßnahmenempfehlung:

- Bei aktuell 8.000 Kfz pro Tag und hoher Busverkehrsfrequenz ist Ampel sicherer
- Für seheingeschränkte und blinde Personen hat das akustische Signal bei Grünfreigabe Vorteile
- aktuell kein Handlungsbedarf, sollten sich die Rahmenbedingungen ändern, kann ein Vorrang für querenden Fuß- und Radverkehr geprüft werden

Rosental / Lange Straße



Wegebeziehungen für den Fuß- und Radverkehr



Attraktivität

Beschreibung der Situation:

- Nur acht legale Parkplätze ziehen viel Parksuchverkehr in die schmale Straße
- gefährliche Rangiermanöver

Maßnahmenempfehlung:

- Kfz-Parken möglichst aus der Kernstadt verdrängen
- Parkflächen sollten ersetzt werden durch Liefer-/Ladezonen, Behinderten- und Fahrradstellplätze sowie Außengastronomie
- Kfz-Parken in Parkieranlagen günstiger als im Straßenraum machen
- Anwohnerparken auf wenigen, zentralen Parkflächen konzentrieren
- Radverkehr auf die Fahrbahn verlagern, Nebenanlage steht nur dem Fußverkehr zur Verfügung

z.B. Bruchstraße





Wie geht es weiter?

Heike Scharping
Stadt Detmold

Ayk Wagner
Zukunftsnetz Mobilität NRW
Ostwestfalen-Lippe



Fotoquellen: Zukunftsnetz Mobilität NRW



Wie geht es weiter?

In der Verwaltung und der Politik...

- Kategorisierung und Priorisierung der Maßnahmen, Kostenschätzung
- Abschlussbericht
- Vorstellung auf politischer Ebene und ggf. Beschlussfassung
- Zeitplanung und Haushaltsplanung

Verkehrspolitische Zielsetzung:

- AGFS-Mitgliedschaft leben!
- bessere Rahmenbedingungen für Nahmobilität
- Verbesserungen für zu Fuß Gehende und Radfahrende
- Bedeutung des zu Fußgehens herausstellen



Wie geht es weiter?

In der Umsetzung...

kurz- bis mittelfristig umsetzbare Maßnahmen
und geplante Aktivitäten in der **Innenstadt**

- Mehr Öffentlichkeitsarbeit / Kampagnen zum Miteinander im Fuß- und Radverkehr
- Zusätzliche Querungshilfen Paulinenstraße / Bismarckstraße (Umsetzung 2022 / 2023)
- Überarbeitetes Fußgänger-Leitsystem und Fußgängerstadtplan
- Umgestaltung Bruchberg
- Bordsteinabsenkungen und Parkmarkierungen in der Wiesenstraße





Wie geht es weiter?

In der Umsetzung...

kurz- bis mittelfristig umsetzbare
Maßnahmen und geplante Aktivitäten

Pivitsheide VH

- Freihalten des Fußweges, Beleuchtung muss geprüft werden
- Situation an der Ampelquerung Bielefelder Straße ist komplex
- Neue Hol- und Bringezone erfordert Umbauarbeiten -> mittelfristig

Pivitsheide VL

- Querungen der Oerlinghauser Straße / Ampel – mit Bus-Ampel zusammendenken
- Hol- und Bringezone müssen genauer betrachtet werden
- Querung Wilhelm-Mellies-Straße

